

Stadt Köln
Bürgeramt Innenstadt
Herrn Bezirksbürgermeister Andreas Hupke
Herrn Bürgeramtsleiter Dr. Ulrich Höver
Ludwigstraße 8
50667 Köln

Köln, 15.7.2020

Z. Kt. Bezirksvertretung 1 Innenstadt/Deutz,
Geschäftsführung der RVG Rheinauhafen

Anregung nach § 24 der Gemeindeordnung NRW / Bitte um Unterstützung

Sehr geehrter Bezirksbürgermeister Hupke, sehr geehrter Herr Dr. Höver,

bitte nehmen Sie folgende Anregung auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der BV 1 bzw. unterstützen Sie, dass ebenso schnell wie beim Ergänzungsschild zum Anna-Schneider-Steig die zuständigen Verwaltungsstellen wie ggf. auch die RVG Rheinauhafen tätig werden – besten Dank dafür:

1. Die BV 1 appelliert dringend an die Verwaltung, die bereits für 2017 angekündigte gendergerechte Überarbeitung der „Richtlinien des Rates für die Neu- und Umbenennung von Straßen und Plätzen“ aus 1999 zur Beratung und Abstimmung vorzulegen.¹ Diese soll auch Regelungen für Fälle enthalten, die aus heutiger Sicht – gerade mit Blick auf die aktuelle Debatte um Straßennamen –, als diskriminierend verstanden werden oder nach Menschen benannt wurden, die nach neueren Erkenntnissen nicht den Ansprüchen einer derartigen Satzung genügen.
2. Die BV 1 wird unabhängig der Satzungsüberarbeitung, ab sofort bei Benennungen nach Personen auf ein ausgewogenes Verhältnis der Geschlechter zu achten und herzustellen.
3. Alle derartigen Straßenschilder ((StVO-Bezeichnung: Straßennamenschildern) sind mit einem die Person beschreibende Ergänzungsschild zu versehen.

¹ Stellungnahme der Verwaltung „Richtlinien des Rates für die Neu- und Umbenennung von Straßen und Plätzen Antrag der SPD-Fraktion, AN/0070/2017“ <https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=598334&type=do&>

4. Alle Straßenschilder der im Rheinauhafen nach Frauen benannten Straßenzüge und Plätze sollen mit Ergänzungsschildern analog zum Anna-Schneider-Steig versehen werden. Die Texte hierzu sind bereits mit den Frauengeschichtsverein abgestimmt. Siehe Anlage.
5. Der Text des Ergänzungsschildes zum Straßenschild *Harry-Blum-Platz* soll entsprechend der Anlage (S. 2) geändert werden.
6. Der Anna-Maria-von-Schürmann-Weg muss dringend mit Straßenschildern ausgestattet werden – sie fehlen vollständig! Anmerkung: Straßennamensschilder sind Verkehrszeichen (Zeichen 437) der StVO und es gilt im Rheinauhafen öffentliches Wegerecht.
7. Es wird an die Verwaltung appelliert, Lösungen zu erarbeiten, die sicherstellen, dass auch auf privaten Flächen, wie der Rheinauhafen oder der Gereonshof, bei den ein öffentl. Wegerecht besteht, im Sinne der StVG § 5b (6) die Beschilderung sichergestellt wird, dies auch mit Blick darauf, dass der Eigentümer Straßenschilder montiert hat, die vom Kölner Standard abweichen und damit nicht kompatibel zu den Ergänzungsschildern der Stadt sind.

Freundliche Grüße

I

Anlage: Textvorschläge 7 + 1

Anlage: Ergänzungsschilder im Rheinauhafen – Textvorschläge 7 + 1

1. Agrippinawerft

6.11.15 oder 16 – 59 n. Chr.

Kaiserin Agrippina die Jüngere, Mitbegründerin
der Stadt Colonia Claudia Ara Agrippinensium,
aus der sich Köln entwickelte (50 n. Chr.)

2. Anna-Maria-von-Schürmann-Weg

5.11.1607 – 4.5.1678

Universalgelehrte und Künstlerin:

„Frauen sind für die Wissenschaft ebenso
geeignet wie Männer.“ (1638)

3. Anna-Schneider-Steig

2.12.1845 – 16.4.1935

*Gründerin des ersten Frauen- und Mädchen-
bildungsvereins der Kölner Arbeiterbewegung
(1892) Anm.: wurde bereits genehmigt und erstellt*

4. Elisabeth-Treskow-Platz

20.8.1898 – 6.10.1992

Goldschmiedin, Professorin an der Kölner Werkschule
gestaltete mit Studierenden die DFB-„Meisterschale“
(1949)

5. Katharina-Schauberg-Promenade

2.2.1779 – 25.3.1845

Druckerin, Verlegerin und Mitbegründerin
des Verlagshauses M. DuMont Schauberg
(1808)

6. Laura-von-Oelbermann-Promenade

5.1846 – 3.6.1929

Stifterin vieler karitativer Einrichtungen
– auch des ersten evangelischen Klinikums
Köln Weyertal (1902)

7. Maria-Clementine-Martin-Platz

5.5.1775 – 9.8.1843

Unternehmerin, prägte die Marke
„Klosterfrau Melisengeist“
(1828)

+1. Harry-Blum-Platz

19.10.1944 – 17.3.2000

Unternehmer und Politiker, erster direkt
gewählter Oberbürgermeister Kölns
(1999 – 2000)

Anmerkung: Der Text des bestehenden Ergänzungsschildes soll durch obigen Vorschlag ersetzt werden, aktuell lautet dieser: „Oberbürgermeister der Stadt Köln 1999 – 2000“